

Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina



Nächste
Mahnwache:
Freitag,
10. März 2023



Karikatur
des sog.
„Handala“
palästinensisches
Flüchtlingskind
(Nakba, 1948)
Cartoonist:
Nadji al-Ali

Wir stehen hier

- für einen gerechten Frieden zwischen der israelischen und den palästinensischen Gesellschaften
- für ein Leben in Sicherheit und Würde in beiden Gesellschaften
- für ein Ende der Besatzung, des Siedlungsbaus, der Hauszerstörungen, für die Aufhebung der völkerrechtswidrigen Mauer in den palästinensischen Gebieten
- für ein Ende der Blockade des Gaza-Streifens
- für ein Recht auf Rückkehr der Palästina-Flüchtlinge
- für die Einstellung der Militär- und Rüstungszusammenarbeit der Schweiz mit Israel und allen anderen Staaten im Nahen Osten

Freitag, 10. Februar 2023, 12.30-13.15 Uhr,
Bahnhofplatz / Heiliggeist-Kirche Bern...

Kein Beitrag zum Frieden im Nahen Osten: Diese Männer regieren Israel >>>

Lesen Sie mehr dazu auf der Rückseite>>>>>

Die erste Mahnwache fand am 7. November 1997 vor der israelischen Botschaft statt. Seither stehen Menschen vor der Offenen Heiliggeistkirche in Bern, **jeden 2. Freitag im Monat von 12.30 bis 13.15 Uhr** für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina. Nach der Mahnwache gibt es jeweils aktuelle Informationen in der Kirche.

Stories from Palestine

Unter der folgenden Webadresse finden Sie zahlreiche Podcasts (auf Englisch) über verschiedene Themen aus Palästina. Der aktuellste Podcast: «**The shaping of Palestinian identity and the Palestinian national project**». <https://storiesfrompalestine.buzzsprout.com/>

Palästina Film Festival Hummus und Popcorn

Donnerstag, 2. März - Sonntag, 5. März 2023

Kino Arthouse Uto, Kalkbreitestrasse 3
8004 Zürich

Programm: www.palestine-arts.ch/info

Regelmässige Hinweise/Links:

Berner Mahnwache: www.nahostinfo-bern.ch

Netzwerk: www.swiss-palestine-network.ch



Der Chef: Benjamin Netanyahu

Zum 6. Mal Regierungschef in Israel. Er führt jetzt die Koalition extrem rechter, nationalistischer und ultra-orthodoxer Parteien an. Seit 2017 läuft gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Korruption und Betrug. Seine Likud Partei strebt die Ausdehnung Israels bis zum Jordan an, also die Annexion der ganzen palästinensischen Westbank. Die illegalen Siedlungen im palästinensischen Gebiet werden erweitert und neue gebaut. Frieden mit den Palästinensern sucht keine der regierenden Parteien.



Der nationale Sicherheitsminister Itamar Ben Gvir

Die NZZ bezeichnet Ben Gvir als «Provokateur und Krawallmacher». Wegen Unterstützung einer Terrorgruppe wurde er verurteilt. Aktuell ist er angeklagt wegen Hetze gegen Palästinenser. In einer der ersten Handlungen im neuen Amt betätigte sich Ben Gvir als «Brandstifter» (Handelsblatt) durch den provozierenden Besuch des den Muslimen heiligen Tempelberges.



Der Finanzminister Bezalel Smotrich

Der Vorsitzende der Partei *Religiöser Zionismus* will die Wirtschaftspolitik nach den Geboten der Tora gestalten. Die religiösen Gesetze des Judentums will er zum Leitfaden des Staates machen. Gemäss NZZ wird spekuliert, Smotrich könnte als stellv. Verteidigungsminister die israelische Militärverwaltung des besetzten Westjordanlands auflösen, was einer Annexion durch Israel gleichkäme.



Minister im Amt des Ministerpräsidenten Avi Maoz

Als stellv. Minister soll Avi Maoz ein «Amt für jüdische Identität» schaffen, welches insbesondere im Bildungsbereich gegen liberale, progressive und linke Tendenzen tätig werden soll. Damit will er gegen die Zerstörung des jüdischen Charakters Israels wirken. Allerdings regt sich gemäss NZZ in Israel Widerstand. »70 Gemeindeverbände haben angekündigt, nicht mit Maoz zu kooperieren«

Quellen: NZZ vom 21.12.2022;

Handelsblatt vom 16.1.2023; Tagesspiegel vom 3.1.2023; Haaretz vom 19.1.2023.

Beachten Sie zudem die Website ► www.nahostinfo-bern.ch

Kontaktadresse Mahnwache: berner.mahnwache@gmx.ch Fachstelle OeME Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22 / www.refbejuso.ch/oeme